Privatreise Kambodscha: Rundreise mit Erholungstagen

18-tägige Privatreise von Siem Reap nach Koh Rong

Kambodschas Highlights entspannt erleben!

Grundinformationen

Reise ID: 16485

PDF erstellt: 26.11.2026 - 01:21 Uhr

Dauer (in Tagen): 18 Tage

Verfügbare Monate: November bis April

Ankunft: Siem Reap

Min Person: ab 2 Personen

Reisedetails

Herzlich willkommen zu Ihrer erlebnisreichen Privatreise durch Kambodscha! Tauchen Sie mit Ihren kundigen lokalen Reiseleitern in die faszinierende Geschichte ein, bestaunen Sie beeindruckende Tempelarchitektur und erleben Sie die reiche Kultur dieses einzigartigen Landes. Ihre Reise durch Kambodscha beginnt mit der individuellen Anreise nach Siem Reap, dem Tor zu den majestätischen Tempeln von Angkor.

Erleben Sie das ländliche Kambodscha in einem der größten und unberührtesten Dörfer am Tonle Sap-See, in der Region Banteay Chhmar, wo Sie bei einer lokalen Familie übernachten und in Battambang, wo Sie eine Dorftour mit dem Fahrrad machen.

In Phnom Penh erwarten Sie eine Stadtrundfahrt mit Besuchen des Nationalmuseums, des Königspalasts, der Silbernen Pagode und des Tuol Sleng Genozidmuseums, bevor Sie dann zu Ihrem Hotel nach Koh Rong fahren, wo Sie die Reise durch Kambodscha mit ein paar entspannten Tagen am Meer ausklingen lassen.

Von: 01/10/2025

Bis: 31/12/2026

Preis DZ: 2720€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 990€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft Siem Reap (-/-/-)

Individuelle Anreise nach Siem Reap (wir sind Ihnen bei der Buchung der Flüge gerne behilflich).

Nach der Ankunft in Siem Reap Transfer zum Hotel und Check-in. Am Nachmittag holen wir Sie mit dem Tuk Tuk ab, dem einzigartigen öffentlichen Verkehrsmittel Kambodschas. Wir fahren zu einer der frühesten Hauptstädte in der Angkor-Region, bekannt als Roluos-Tempel.

Wir beginnen mit einem Besuch des Ziegelstein-Tempels von Lolei, der ursprünglich auf einer Insel in der Mitte des Indratataka-Barays (Stausees) stand. Wir setzen unsere Reise fort nach Preah Ko (heilige Kuh), benannt zu Ehren von Shivas Reittier, Nandin. Ursprünglich mit Stuck überzogen und bemalt, ist an den hinteren Türmen immer noch etwas von dem antiken Putz sichtbar. Schließlich stoßen wir auf Bakong, den frühesten der Tempelberge, der später zur Signatur der Khmer-Könige wurde. Es handelt sich um eine riesige Pyramide, deren Himmelsrichtungen von riesigen Elefanten markiert sind.

Übernachtung in Siem Reap.

Tag 2: Siem Reap (F/-/-)

Ganztägige Angkor-Tour mit dem Fahrrad. Das Kronjuwel der khmerischen Architektur, Angkor Wat, ist das nationale Symbol und der Höhepunkt eines jeden Besuchs in Kambodscha. Der größte, am besten erhaltene und religiös bedeutendste der Angkor-Tempel beeindruckt Besucher sowohl durch seine schiere Größe als auch durch sein schön proportioniertes Layout sowie die zarte Kunstfertigkeit seiner Schnitzereien.

Auf dem Weg machen Sie Halt, um die kunstvollen Steinmetzarbeiten zu bewundern, die fast jede Oberfläche schmücken. An den äußeren Galeriewänden verläuft das längste durchgehende Basrelief der Welt, das Geschichten aus der hinduistischen Mythologie erzählt. Angkor Wat ist zu jeder Tageszeit beeindruckend, aber Sonnenaufgang und Sonnenuntergang sind besonders schöne Zeiten, um das Spiel des Lichts auf den Steinen zu beobachten.

Angkor Thom: Die befestigte Stadt Angkor Thom erstreckt sich über eine Fläche von 10 Quadratkilometern. Umgeben von einer Mauer und breiten Gräben enthält die Stadt viele der beliebtesten Sehenswürdigkeiten von Angkor. Betreten Sie das monumentale SÜDTOR über eine mit Statuen von Dämonen und Göttern gesäumte Brücke, jeder trägt eine riesige Naga. Weiter geht es zur Elefanten-Terrasse und zur Terrasse der Aussätzigen Könige, ehemalige Orte für öffentliche Zeremonien. Besuchen Sie den zerstörten Baphuon, die Königsresidenz und Phimeanakas, bevor Sie zum geheimnisvollen Bayon-Tempel weitergehen. In diesem Tempel, einem der beliebtesten und fesselndsten in Angkor, erkunden Sie die Galerien mit wunderschön erhaltenen Basreliefs und steigen schmale Treppen hinauf, um das zentrale Heiligtum zu erreichen, wo Sie von allen Seiten riesige steinerne Gesichter enigmatisch anlächeln.

Ta Prohm ist eine der beliebtesten Attraktionen von Angkor, da der Großteil des Dschungels nicht gerodet wurde und es sehr ähnlich aussieht wie die meisten Angkor-Monumente, als europäische Entdecker erstmals auf sie stießen.

Übernachtung in Siem Reap.

Tag 3: Siem Reap (F/-/-)

Mit dem Jeep reisen wir nach Norden nach Kbal Spean. Der ursprüngliche ‚Fluss der Tausend Lingas', Kbal Spean, ist ein aufwendig geschnitzter Flussbett tief in den Ausläufern des kambodschanischen Dschungels, der erst 1969 entdeckt wurde. Die Khmer verehrten sein Kalksteinbett mit einer Vielzahl von Schnitzereien, darunter Tausende von Lingams. Eine Reise nach Kbal Spean ist eine der einfachsten Möglichkeiten, eine kurze Dschungelwanderung in der Angkor-Region zu erleben, da es ein stetiger, aber malerischer Aufstieg ist, um die Flussschnitzereien zu erreichen.

Wir fahren nach Banteay Srei, der ultimativen Kunstgalerie von Angkor. Dieser kleine Tempel ist das Juwel in der Krone der Skulpturen aus der Ära von Angkor. Die hier vorhandenen kunstvollen Schnitzereien sind die feinsten in Kambodscha und der Name übersetzt sich als ‚Festung der Frauen', dank der hier gefundenen detaillierten Verzierungen, die als zu fein für die Hände eines Mannes gelten. Auf dem Rückweg nach Siem Reap besuchen wir das Cambodia Landmine Museum, um mehr über die Geißel der Landminen und den Schatten, den sie über ländliche Gemeinschaften in Kambodscha werfen, zu erfahren. Ein Besuch in diesem Vorzeigemuseum fördert das Bewusstsein für Minen und Bildung.

Übernachtung in Siem Reap.

Tag 4 Siem Reap (F/-/-)

Nach dem Frühstück Bootsfahrt nach Kampong Khleang, einem der größten und am wenigsten besuchten Dörfer am Tonle Sap-See, etwa 55 km von Siem Reap entfernt. Es hat eine Bevölkerung von etwa 10.000 Menschen, die alle ihren Lebensunterhalt mit der Fischerei verdienen. Wir erkunden die Kanäle (Regenzeit) oder Straßen (Trockenzeit) dieser unglaublichen Stadt. Wir fahren in das offene Wasser des großen Sees, um ein kleines schwimmendes Dorf zu sehen und mehr über diese unglaubliche natürliche Hochwassersperre zu erfahren.

Übernachtung in Siem Reap.

Tag 5: Siem Reap - Banteay Chhmar (F/M/A)

Nach dem Frühstück verlassen wir Siem Reap und reisen nach Norden in die Provinz Banteay Meanchey zum unglaublichen Dschungeltempel von Banteay Chhmar, berühmt für seine charakteristischen Gesichter von Jayavarman VII.

Nach einem schönen Mittagessen, zubereitet von einer Frauengruppe im Restaurant, beginnen wir die Entdeckung des schlafenden Riesen Banteay Chhmar. Sie sehen die prächtigen Schnitzereien von Lokesvara mit 32 Armen sowie die schöne, aber zerstörte Halle der Tänzer. Nachdem Sie sich unter diesem schlafenden Riesen herumgetrieben haben, erkunden Sie das äußere Gelände, einschließlich des äußeren Tores von Ta Prohm, wie ein kleinerer Cousin der beeindruckenden Tore von Angkor Thom und geschützt durch einen Graben, sowie den von Dschungel umgebenen Gesichtsturm von Samnang Tasok.

Mit einer Ochsenkarte reisen wir vom Tempel Ta Prohm durch das Dorf zum Soiries du Mekong Silk Center, das 2001 eröffnet wurde. Dies ist eine Seidenweberei-Schule, die geschaffen wurde, um Frauen und ihren Familien im Dorf zu helfen und ihre Lebensgrundlagen zu verbessern. Bald darauf begannen sie, ihre Kreationen nach Frankreich zu schicken. Heute arbeiten rund 100 Personen in der Region Banteay Chhmar für Soieries du Mekong. Mit diesem Projekt entwickeln und verbessern sich die Familien und das gesamte Dorf.

Wir übernachten bei einer lokalen Familie als Gäste, um mehr von ihrem Lebensstil zu erleben.
Wichtiger Hinweis: Einfache Unterkunft, Zimmer nur mit Ventilator, geteilte Badezimmer im lokalen Stil (mit

westlicher Toilette).

Übernachtung in der Gemeinde Banteay Chhmar.

Tag 6: Banteay Chhmar - Battambang (F/-/-)

Frühstück in Ihrer Unterkunft, zubereitet von der lokalen Familie. Anschließend schlendern wir über den örtlichen Markt von Banteay Chhmar. Bevor wir unsere Reise nach Battambang fortsetzen, besuchen wir den Tempel Banteay Torp und beobachten das Dorfleben. Überlandtransfer nach Battambang und der Rest des Tages zur freien Verfügung.

Übernachtung in Battambang.

TAG 7: Battambang (F/-/-)

Am Morgen genießen Sie eine Dorftour mit dem Fahrrad (alternativ Remork TUK-TUK).

Mit unserem lokalen Studentenführer erkunden Sie den schönen ländlichen Raum um Battambang mit dem Fahrrad. Besuchen Sie kambodschanische Familien, die traditionelle Produkte herstellen (wie Reispapier, getrocknete Bananen und Bambusklebreis), die auf die gleiche Weise hergestellt werden wie seit Generationen. Sie erfahren aus erster Hand etwas über das tägliche Leben in ländlichen Gemeinden, die mehr als 70% der Bevölkerung Kambodschas ausmachen.

Erfahren Sie von lokalen Familien, wie sie traditionelle Produkte wie Reispapier, getrocknete Banane, Bambusklebreis, Fischpaste und Reiswein herstellen. Kosten Sie und erleben Sie die Freuden dieser Produkte frisch vom Feuer. Verbringen Sie entspannte Zeit in einem traditionellen Khmer-Haus und genießen Sie saisonale Früchte und Kokoswasser. Beenden Sie Ihre morgendliche Tour mit einem Besuch eines Mahnmals für die Opfer der Roten Khmer.

Die Tour ist etwa 22 km lang. Sie beginnt um 7:30 Uhr und endet gegen 12 Uhr. Die Tour ist für alle Fitnesslevel geeignet.

Am Nachmittag besuchen Sie Phnom Banan, einen schönen und friedlichen Tempel auf einem 400 m hohen Hügel, umgeben von frischen Früchten direkt vom Baum (abhängig von der Jahreszeit). Oben auf dem Berg können Sie einen wunderbaren Blick genießen. Auf dem Rückweg bringt Sie Ihr Führer zu einem Weinberg und der einzigen Weinproduktion in Kambodscha.

Phnom Sampeou ist das nächste Ziel – eine natürliche Felsformation, bestehend aus einer Reihe von Höhlen. Dies war ein ehemaliger Stützpunkt der Roten Khmer. Einige der Höhlen wurden als „Tötungshöhlen“ genutzt, die Skelette der Opfer sind hier immer noch erhalten. Wir können bis zum Sonnenuntergang bleiben, um die Tausende von Fledermäusen dabei zu beobachten, wie sie in perfekter Formationsflucht aus der Höhle fliegen, um ihr Abendessen zu jagen.

Übernachtung in Battambang.

Tag 8: Battambang - Phnom Penh (F/-/-)

Wir verlassen Battambang, die Reisschüssel Kambodschas, und fahren in südlicher Richtung nach Phnom Penh, der Hauptstadt Kambodschas. Bevor wir Phnom Penh erreichen, besuchen wir Oudong, eine alte Hauptstadt des

Khmer-Reiches. Wir setzen die Reise nach Phnom Penh fort.

Übernachtung in Phnom Penh.

Tag 9: Phnom Penh (F/-/-)

Ganztägige Stadtrundfahrt in Phnom Penh. Heute werden Sie Phnom Penh entdecken. Das Nationalmuseum ist das führende historische und archäologische Museum des Landes. Es wurde 1920 offiziell von König Sisowat eingeweiht. Die Gebäude sind von der Architektur der Khmer-Tempel inspiriert und beherbergen mehr als 14.000 Exponate.
Der Königspalast ist ein Gebäudekomplex, obwohl er im Allgemeinen als königliche Residenz des Königs von Kambodscha verstanden wird. Die Anlage war die Zitadelle von König Ponhea Yat (1393-1463) und wurde im Jahr 1886, als König Norodom (1834-1904) die königliche Hauptstadt von Oudong nach Phnom Penh verlegte, in ihren heutigen Zustand versetzt. Die Gebäude mit schönen hohen Türmen sind ein großartiges Beispiel für die klassische Khmer-Architektur, die heute in Kambodscha zu finden ist. Innerhalb der Palastmauern werden die Geräusche von der Straße durch hohe Mauern um die Anlage herum zum Schweigen gebracht. Obwohl Touristen den Bereich der königlichen Residenz nicht betreten können, können Besucher Eintritt zum Thronsaal (Preah Tineang Tevea Vinichhay) erhalten, wo Krönungen und offizielle Zeremonien stattfinden, dem Tempel des Smaragdbuddha (Wat Preah Keo Morakot), Stupas (Chedei), einem königlichen Speisesaal, dem Chan Chhaya Pavilion und einem französischen Gebäude, das ein Geschenk von Napoleon III. war.
Silberne Pagode: Ursprünglich eine hölzerne Struktur, wurde der Palast 1892 während der Herrschaft von König Norodom errichtet, aber 1962 von König Norodom Sihanouk in seiner heutigen Pracht wiederaufgebaut. Der König scheute keine Mühe, dies zu einem wahren Meisterwerk der brillanten Khmer-Kunst zu machen. Mehr als 5300 Stücke 1,125 Kilo Silberfliesen werden verwendet, um den Boden der Silberpagode zu bedecken, und die Silberstücke wiegen insgesamt über sechs Tonnen.
Tuol Sleng Genozidmuseum (S-21): Erfahren Sie mehr über ein Kapitel aus der jüngeren, tragischen Vergangenheit Kambodschas im TUOL SLENG MUSEUM (Museum des Genozids). Früher die Tuol Svay Prey High School, wurde dies 1975 zu einem Verhör- und Folterzentrum für das Regime der Roten Khmer, damals bekannt als Sicherheitsgefängnis 21 oder einfach S-21. Im Wesentlichen unverändert erhalten, zeigt dieses Gefängnis heute Fotografien und Ausstellungen über die Tausenden von Opfern, die durch diese Türen gingen, von denen nur sieben lebend herauskamen.

Übernachtung in Phnom Penh.

Tag 10: Pnhom Penh (F/-/-)

Nach dem Frühstück verlassen wir die Stadt und fahren zu den Killing Fields von Choeung Ek. Gefangene aus Tuol Sleng folgten dem gleichen Weg zu ihrem Schicksal. Ein alter chinesischer Friedhof, Choeung Ek, wurde zu einem Vernichtungslager für politische Gefangene umgewandelt. Die Überreste von 8985 Menschen wurden aus Massengräbern exhumiert und werden in einem Gedenkstupa hier aufbewahrt. Trotz der Schrecken der Vergangenheit ist es ein friedlicher Ort und ein ruhiger Ort, um über die tragischen Ereignisse nachzudenken, die Kambodscha und sein Volk heimgesucht haben.
Nach dem Mittagessen (auf eigene Kosten) besteigen wir eine Fähre, um ländliches Kambodscha auf der nahe gelegenen Insel im Mekong namens Koh Dach, auch als „Seideninsel“ bekannt, zu erkunden. Die Insel hat fast keine Autos, um die idyllische Szene zu stören, wo die Seidenweberei immer noch ein wesentlicher Bestandteil des Dorflebens ist. Über die Insel fahren wir an Obstgärten und Gemüsefarmen vorbei. Dann kehren wir zurück in die geschäftige Stadt Phnom Penh.

Übernachtung in Phnom Penh.

Tag 11: Transfer nach Koh Rong (F/-/-)

Nach dem Frühstück erfolgt ein Transfer nach Koh Rong, wo Sie die nächsten Tage in einem gemütlich 3***-Hotel genießen können.

Tage 12 bis 17: Koh Rong

Verbringen Sie ein paar entspannte Tage auf Koh Rong.

Tag 18: Abreise

Transfer nach Phnom Penh und Rückflug nach Deutschland.

LEISTUNGEN

Alle beschriebenen Besichtigungen wie im obigen Programm

Transport im privaten klimatisierten Fahrzeug

Unterbringung in Hotels mit täglichem Frühstück

englisch sprechende lokale Reiseleiter

Eintrittsgelder zu den angegebenen Sehenswürdigkeiten

Mahlzeiten wie im Reiseprogramm angegeben (B=Frühstück, L=Mittagessen, D=Abendessen)

Transfer Phnom Penh - Koh Rong und zurück

inländische Steuern und Servicegebühren

Nicht im Preise enthalten

internationale Flüge

Visa

nicht im Programm erwähnte Mahlzeiten und Getränke

Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Reiseversicherung

URLAUB & NATUR
ERLEBNISREISEN

Generelle Hinweise